

CH_VB 82.500 vom 17. Dezember 1982

Bundesverwaltung, 1982-12-17, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_82.500

FR: CH_VB 82.500 du 17 décembre 1982

IT: CH_VB 82.500 del 17 dicembre 1982

Erwägungen

E. 17

décembre 1982 ganze Eidgenossenschaft (1981: 23,3 Millionen Franken). Nach einer neuesten Aufstellung im Rahmen der Behandlung der Treibstoffzoll-Vorlage sind für 1985-1995 jährlich

E. 20

Millionen Franken eingesetzt, was enttäuschend ist. Die schweren Unfälle an Niveauübergängen verlangen eine zusätzliche Anstrengung zur Verwirklichung dieser absolut vordringlichen Aufgabe. Dazu gehört auch die Erhöhung der Beiträge gemäss Bundesbeschluss über Beiträge an die Aufhebung oder Sicherung von Niveauübergängen vom

E. 21

Februar 1964. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration du Conseil fédéral Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Überwiesen - Transmis #ST# 82.500 Postulat Affolter Niveauübergänge. Beschleunigte Sanierung Passages à niveau. Assainissement rapide Wortlaut des Postulates vom 21. September 1982 Der Bundesrat wird beauftragt, Massnahmen zu ergreifen, um das Sanierungsprogramm der Niveauübergänge (Schiene/Strasse) zu beschleunigen. Dies soll insbesondere geschehen, indem: - Sofortmassnahmen, auch dort wo grössere Sanierungen in absehbarer Zeit vorgesehen sind, ergriffen werden; - die Sicherheit den Vorrang haben soll; - der Bund, wie beim Nationalstrassenbau, Geld vor- schießt. Texte du postulat du 21 septembre 1982 Le Conseil fédéral est prié de prendre des dispositions aux fins d'accélérer l'exécution du programme d'assainissement des passages à niveau (rail/route). Il s'agirait notamment: - de prendre des mesures immédiates aux endroits où d'importants travaux d'assainissement ont été prévus dans un avenir plus ou moins rapproché; - de donner la priorité aux travaux qui visent à assurer la sécurité des usagers de la route et du rail; - de faire en sorte que la Confédération avance des fonds, comme elle le fait au titre de la construction des routes nationales. Mitunterzeichner - Cosignataire: Ammann-St. Gallen Schriftliche Begründung - Développement par écrit 39 Todesopfer sind die schreckliche Bilanz eines schweren Unglücks auf einem Bahnübergang bei Pfäffikon ZH. Ein vollbesetzter Autocar ist auf dem bewachten Bahnübergang mit einem Regionalzug zusammengeprallt. Mit erschreckender und unfassbarer Härte wird schlagartig deutlich, dass die Sanierung von Bahnübergängen keineswegs abgeschlossen ist. Leider ereignen sich auf den übrigen Niveauübergängen Bahn/Strasse jährlich weitere Unfälle mit Verletzten und Todesopfern. Die Angehörigen der Opfer werden von schwerem Leid getroffen. Ebenfalls in starkem Mass betroffen sind die Eisenbahner in Ausübung ihres Berufes. Den verantwortlichen Instanzen ist die Schwere des Problems zwar bekannt, deren ernsthafte Bemühungen zur Sanierung und

Beseitigung von Bahnübergängen müssen jedoch verstärkt werden. Als Sofortmassnahme muss die nötige Technik auch dort eingebaut werden, wo eine Sanierung oder Aufhebung vorgesehen ist (signalabhängige Barrieren, Anzeigen für den Lokführer usw.). Die komplizierten Kostenaufschlüsselungen und die langwierigen Einigungen der Kompetenzen zwischen Bahn, Kanton und Gemeinden sind Gründe, die zur schleppenden Sanierung von Bahnübergängen führen. Beim Bau der Nationalstrassen wollte man Verzögerungen nicht verantworten, und so hat der Bund rund 3 Milliarden Franken Vorschüsse für den Nationalstrassenbau geleistet. So soll auch hier der Bund, nebst zweckgebundenen Treibstoffgrundzöllen, Vorschüsse leisten. Dies auch deshalb, weil die kostengünstigen Sanierungen von Bahnübergängen weit fortgeschritten sind und inskünftig vor allem komplizierte und kostspielige Fälle an die Hand genommen werden müssen. Die Sicherheit des Strassen- und Bahnbenutzers wie des Personals muss an erste Stelle gerückt werden. Zum Feldzug des Bundesrates zur Sanierung und Maximierung der Sicherheit bei Bahnübergängen gehört neben den technischen, finanziellen und administrativen Massnahmen auch eine Information über die bisherigen Bemühungen. Schriftliche Erklärung des Bundesrates Déclaration écrite du Conseil fédéral Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen. Er ist jedoch der Auffassung, dass der Zweck des Postulates ohne eine Bevorschussung der Sanierungsinvestitionen erfüllt werden sollte. Überwiesen - Transmis #ST# 82.577 Postulat Christinat Privatbahnen. Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen Chemins de fer privés. Indemnisation des prestations fournies dans l'intérêt de l'économie générale Wortlaut des Postulates vom 7. Oktober 1982 Der Bundesrat wird gebeten, über die Berührungsflächen von SBB und Privatbahnen, insbesondere auf technischem, wirtschaftlichem und finanziellem Gebiet sowie über die Kriterien für die Subventionierung der Privatbahnen einen Bericht vorzulegen. Texte du postulat du 7 octobre 1982 Le Conseil fédéral est invité à présenter un rapport indiquant les interférences entre les Chemins de fer fédéraux et les chemins de fer privés, tant du point de vue technique qu'économique et financier, ainsi que les critères de subventions aux compagnies privées. Mitunterzeichner - Cosignataires: Affolter, Ammann-Saint-Gall, Borei, Bratschi, Carobbio, Deneys, Gloor, Jaggi, Leuenberger, Loetscher, Longet, Meier Werner, Meizoz, Neukomm, Pini, Reiniger, Riesen-Fribourg, Robbiani, Ruffy, Tochon, Vannay, Weber-Arbon (22) Schriftliche Begründung - Développement par écrit Les difficultés financières de la Confédération ont porté à l'avant-scène politique le débat sur les différentes subventions que la Confédération verse à toutes sortes d'organismes, d'institutions et autres associations. La diminution de 10 pour cent de la subvention aux chemins de fer privés a fait l'objet de débats aussi bien au Conseil

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Affolter Niveauübergänge. Beschleunigte Sanierung Postulat Affolter Passages à niveau. Assainissement rapide In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1982 Année Anno Band V Volume Volume Session Wintersession Session Session d'hiver Sessione Sessione invernale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 13 Séance Seduta Geschäftsnummer 82.500 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 17.12.1982 - 08:00 Date Data Seite 1798-1798 Page Pagina Ref. No 20 011 059 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal

Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.